

„Der Mensch lebt nicht vom Medikament allein“

Lic. theol. Gerhard Häfele, MSc.  
Pall. Care



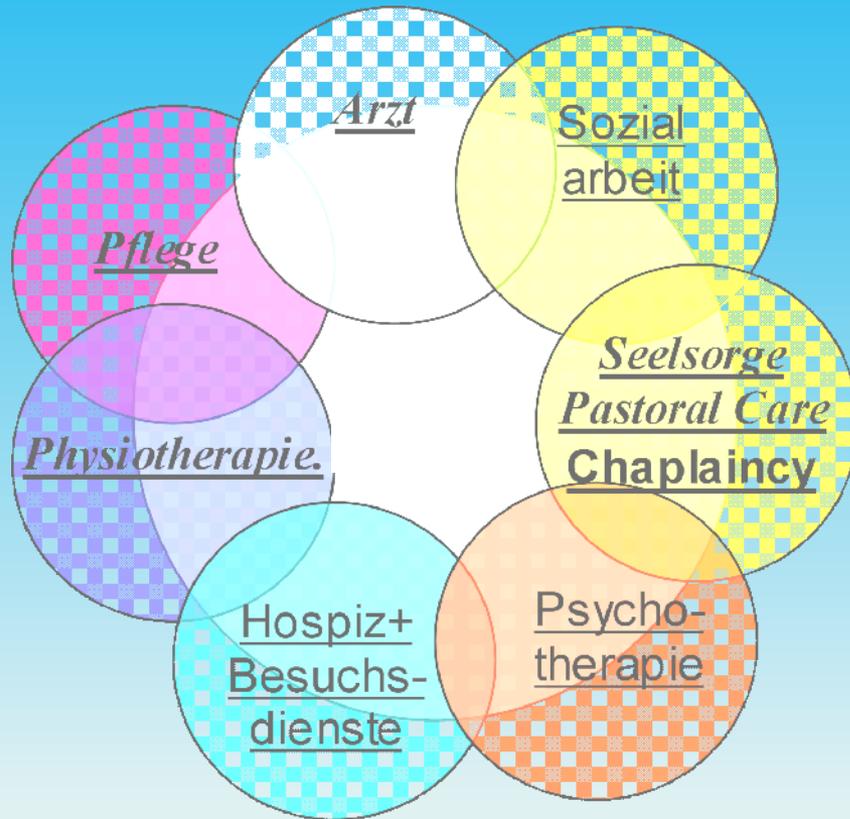
Der Hoffnung Räume öffnen

Raum-Resonanz

# Rolle

Seelsorge  
mit  
Hochbetagten

mehr als  
begleiten



Menschen die in Senioren- oder Pflegeheimen wohnen, sind mit tiefgreifenden Herausforderungen dieses Lebensabschnittes konfrontiert. Neben pflegerischen und psychosozialen Aspekten, gewinnen oft die religiös-spirituellen Facetten ihrer Lebensgeschichte neu an Bedeutung und Wirkung. Durch ihr Präsent-Sein versucht die Seelsorge diesen Erfahrungen, Gefühlen und Fragen einen Raum zu bieten, indem durch persönliche Begegnungen, Riten, Symbole und religiöses Feiern die Re-ligio eine Resonanz finden kann.



„Inmitten des (post-)modernen Wandels der Lebenszyklen und der damit einhergehenden Herausforderung, das eigene Leben und damit auch Altern zu gestalten (↗ Dossier „Mein Leben im Blick“), tritt die Aufgabe hinzu, den eigenen Glauben über die Lebensspanne hinweg immer wieder fortzuentwickeln. Damit dies gelingen und die liebende Zuwendung Gottes in allen Lebensphasen offenbar werden kann, braucht es die wertschätzende Resonanz in der (möglichst intergenerationalen) Begegnung“.

Dr. Ulrich Feeser-Lichterfeld

# Geschulter Blick in die „Tiefe“ Bild „Brunnenschacht“

Erfahrungs/Lebenswelt

Deuten

...

Rückge  
bunden  
heit/  
Sein

Re - ligare

Quelle aus der wir  
Schöpfen - Wesenskern



# Senioren- Alten- und Pflegeheimseelsorge

Thema bearbeiten Thema Zurückziehen Info Seite hinzufügen

## Infoseiten

- Kontakt:
- Willkommen
- EHRENAMTLICHE ANSPRECHPARTNER/INNEN DER HEIMSEELSORGE
- DER WEG ZUR BEAUFTRAGUNG
- KRITERIEN FÜR DEN DIENST
- BEGLEITUNG UND QUALITÄTSSICHERUNG
- LEHRGANGSKOSTEN
- ARGE Altenpastoral
- Links
- Ansprechpartner/innen in den Heimen
- Fragmente, Thesen, Diskussion

bearbeiten löschen Zurückziehen

## EHRENAMTLICHE ANSPRECHPARTNER/INNEN DER HEIMSEELSORGE

Im Auftrag der Pfarre gehen ehrenamtliche Ansprechpersonen der Heimseelsorge in das Senioren- Alten- oder Pflegeheim. Sie nehmen mit den Menschen im Heim Kontakt auf und klären religiösen Wünsche und Bedürfnisse ab. Sie nehmen Teil an den Freuden und Hoffnungen, aber auch an der Trauer und den Ängsten der Menschen im Heim und bieten religiöse Elemente der christlichen Spiritualität an. Soweit möglich organisieren oder gestalten sie gottesdienstliche Feiern mit. Als Ansprechpartner nehmen sie eine Brückenfunktion zwischen Pfarre und Heim wahr. Bei Bedarf vernetzen sie sich mit anderen Begleit- Besuchs- oder sonstigen Hilfsdiensten. Für diese Aufgaben werden sie eingeschult, begleitet und angeleitet.



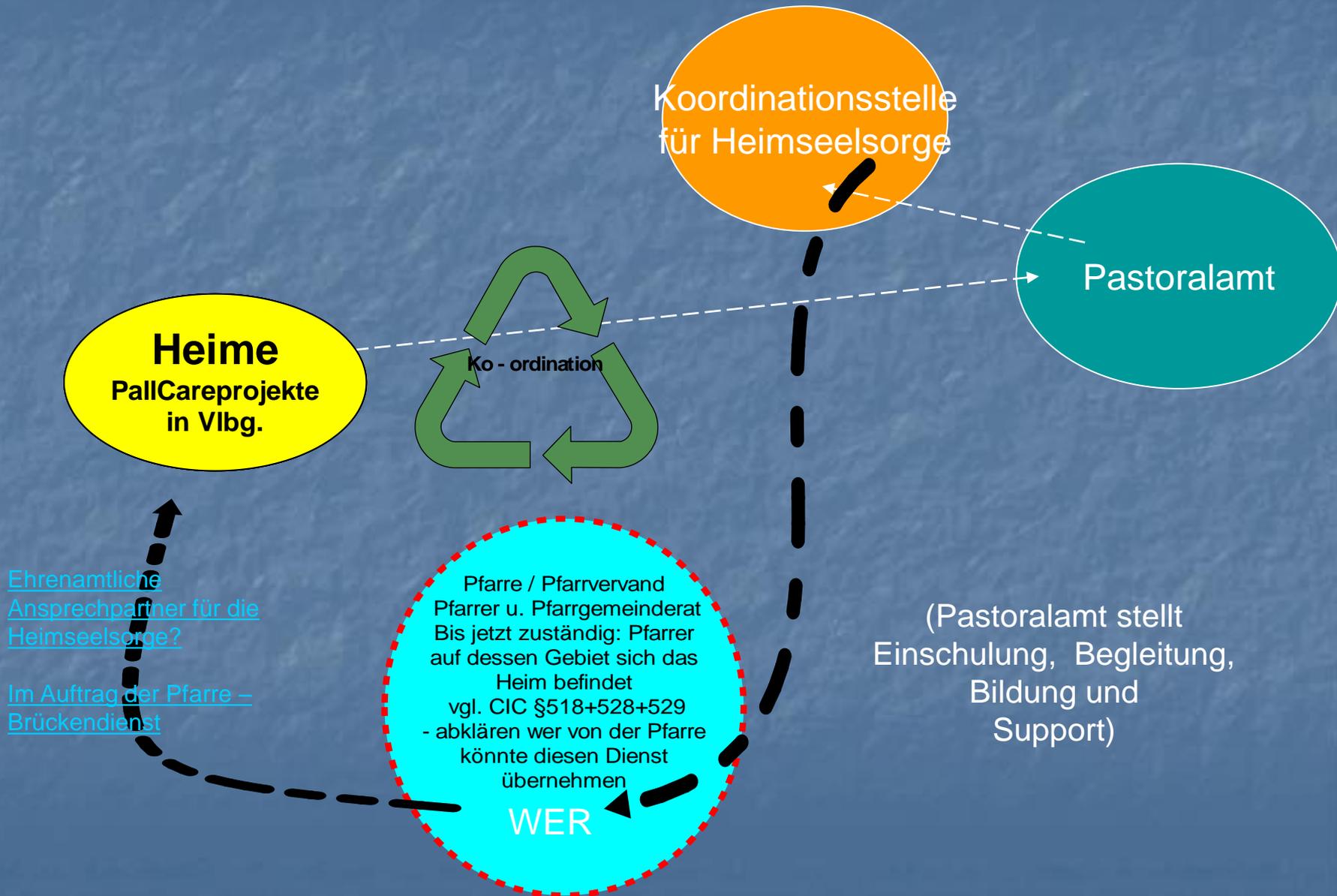
## Brücke von Pfarre zum Heim

- Im Auftrag des Pfarreres, PGR's oder Pfarrverbandes
- Mitglied im PGR/oder 1 bis 2 x jährlich eingeladen sein
- Nach der Ausbildung: Sendungsfeier in der Pfarre (z. B. im Sonntagsgottesdienst ...)
- 1-2 mal im Jahr Gottesdienste in der Pfarre mitgestalten oder „sichtbar“ werden
- Info an den Pfarrer: wer ist im Heim – wünscht Besuch
- Präsenz im Heim je nach Verfügbarkeit

## Detailsuche

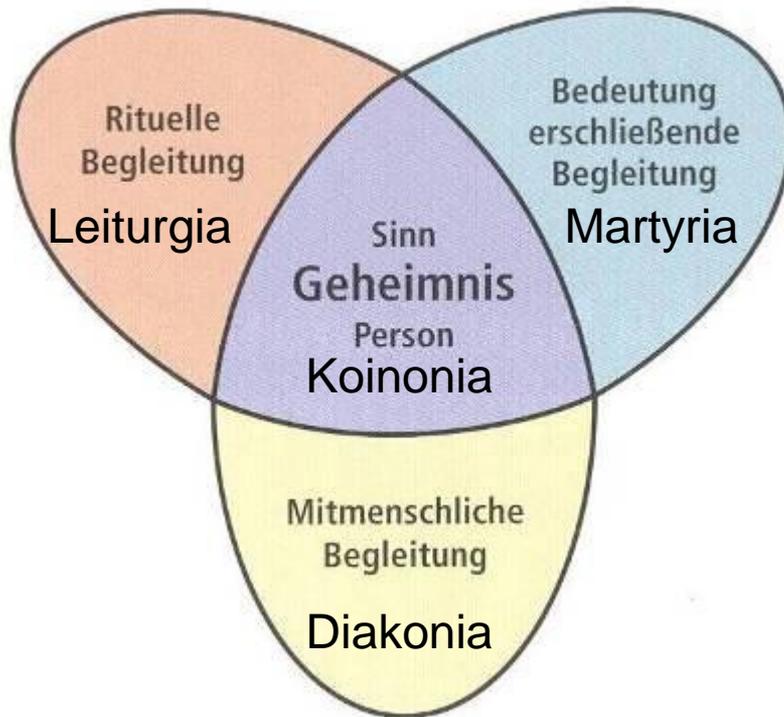
neue Suche OK

# Wie ist das Projekt entstanden



# Konzept von Seelsorge: E. Weiher

## Zwischenräume des Lebens



- Du gehörst DAZU 
- Integrieren in die Ordnung des Lebens
- Integrieren in die Ordnung des letzten Heiligen

# Seelsorge ein Prozess- geschehen



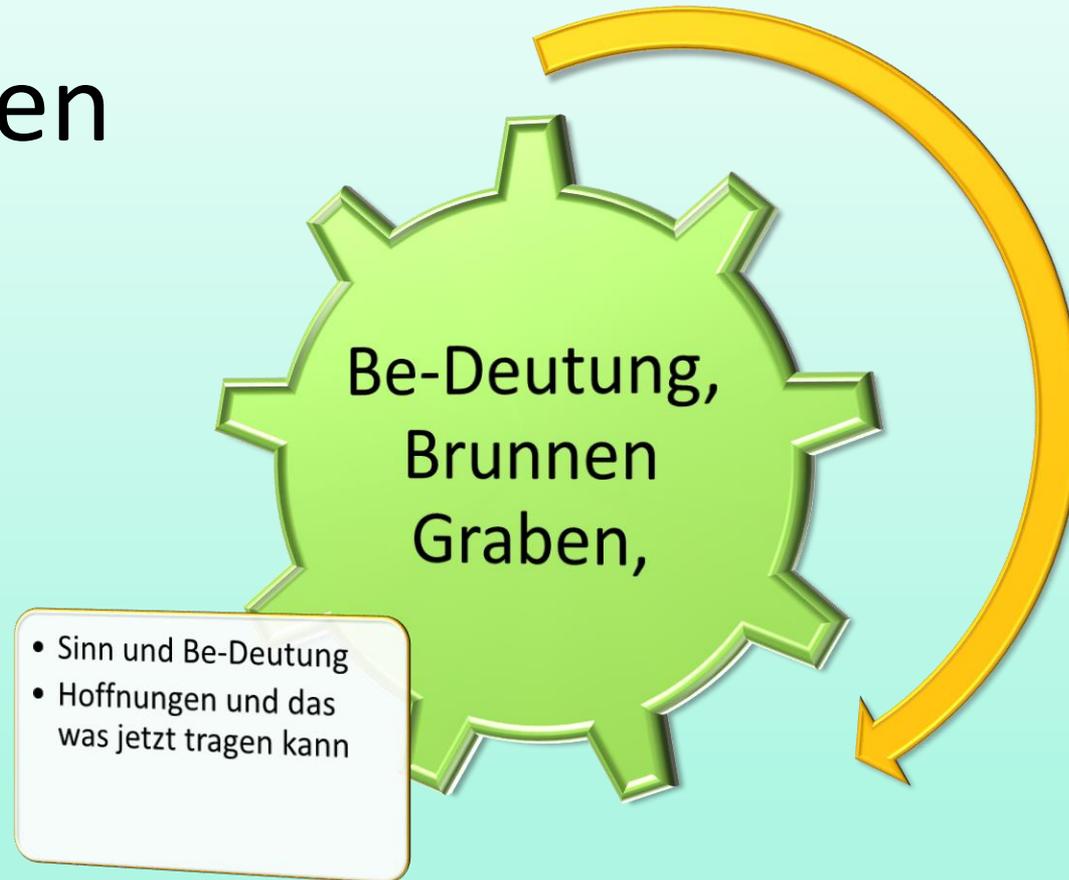
Grundsätzlich: - zuerst hinhören  
und wahrnehmen was macht die  
Einzigartigkeit des Anderen aus  
dann erst weiß ich-wie Ihn lieben

יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:  
שְׁמַע

Höre (Nimm wahr) Israel, der  
Herr  
dein Gott ist einzig  
du sollts ihn lieben



# Seelsorge ein Prozess- geschehen



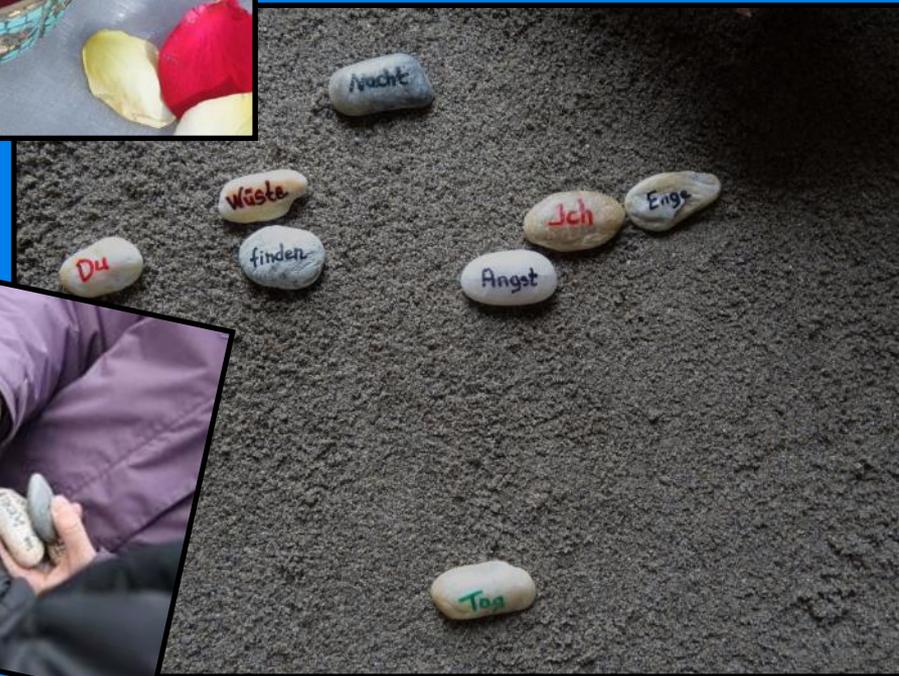
# „Schlüssel“: Worte, Gesten, Bilder Symbole ...“



# Seelsorge ein Prozess- geschehen



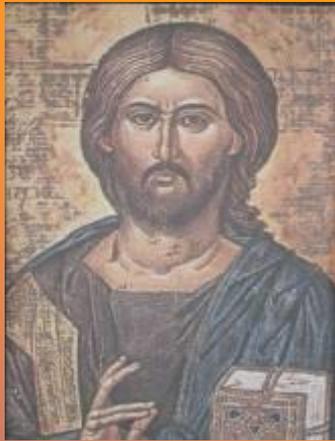
- Riten, Rituale,  
Symbole(ische  
Handlungen)



Religiöse Symbole helfen dem Menschen  
in sich zu gehen und Kontakt/Verundenheit  
mit Gott herzustellen

- (Kreuzweg, Kreuz, Muttergottesstatue,  
Blumen, etc.etc...

- Bibliodrama als Psychodrama





- Sinn und Bedeutung
- Hoffnungen und das was jetzt tragen kann



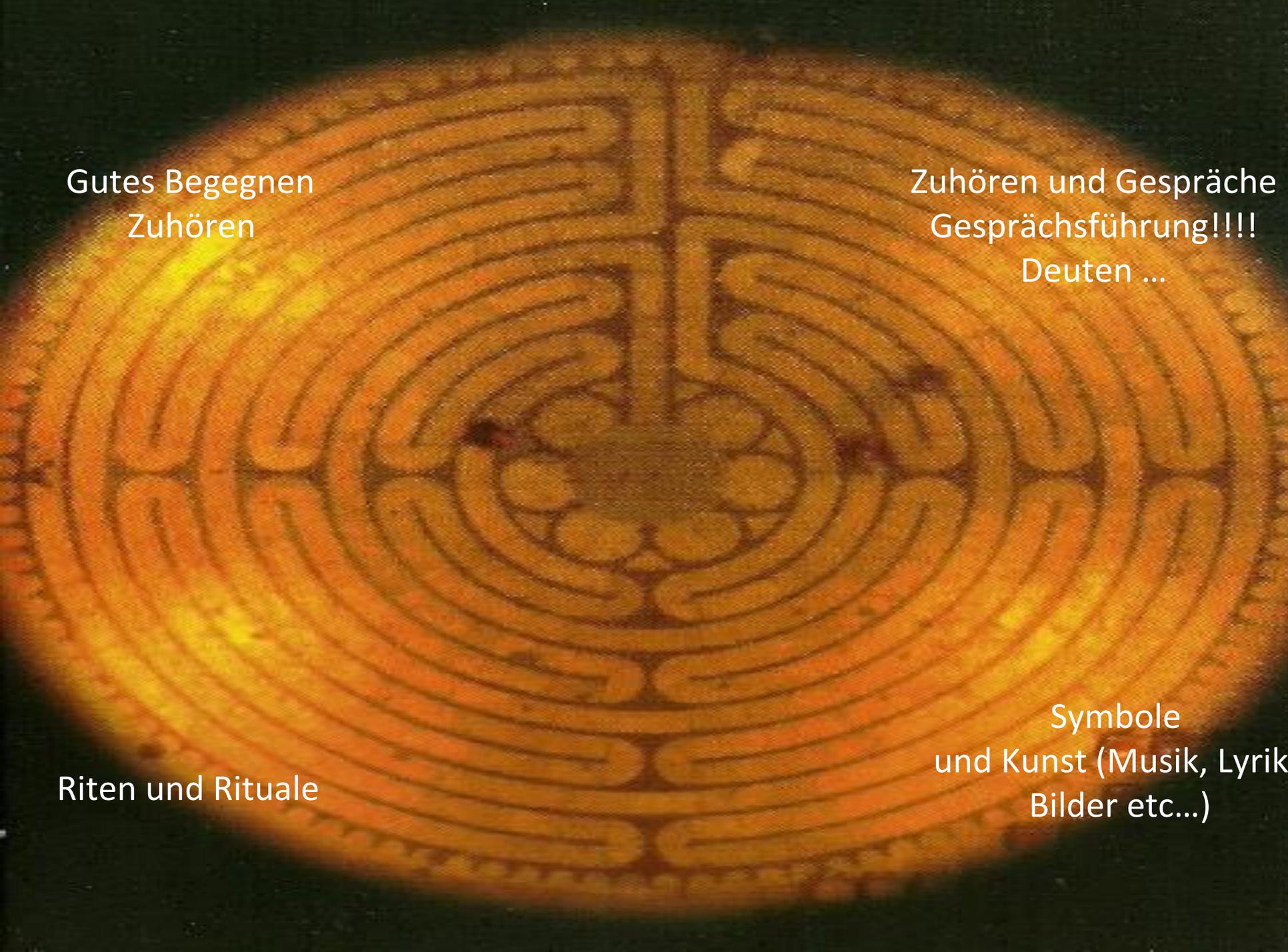
- Gutes Begegnen
- Gute Begegnung ermöglichen
- Was sehe ich
- Lebensgeschichte und Leidensweg würdigen

Begehen durch Symbole und Ritualisierung

- Riten, Rituale, Symbole(ische Handlungen)

Be-Deutung, Brunnen Graben,

Wahrnehmen Resonanzräume schaffen Würdigen



Gutes Begegnen  
Zuhören

Zuhören und Gespräche  
Gesprächsführung!!!!  
Deuten ...

Riten und Rituale

Symbole  
und Kunst (Musik, Lyrik,  
Bilder etc...)

	erster Zwischenraum	zweiter Zwischenraum	dritter Zwischenraum
<b>Grundmuster</b>	Begleiten	Symbolisieren	Begehen
<b>pastorales Medium</b>	liebende Zuwendung	Lebensdeutung aus dem 'Evangelium'	Sakrament Wo zwei oder drei ... Gebet, Riten ...
<b>pastoraltheol. Vollzug</b>	Diakonia	Martyria	Leiturgia
<b>Repräsentation des Heiligen</b>	im Namen des Heiligen Sorge tragen <i>HirtIn</i> KöniglIn	vom Heiligen künden <i>ProphetIn</i>	ins Heilige einführen ' <i>Priester</i> ' <i>allgemeines Priestertum</i>
<b>pastoraltheol. Intention</b>	Liebe geben	Glauben eröffnen	Hoffnung stiften

Tab. 2: Pastoral unter christlichem Anspruch



Seelsorge in Vorarlberger  
Senioren- und Pflegeheimen

Lic. MSc. Gerhard Häfele  
Bahnhofstr. 31  
6845 Hohenems  
Tel: 05576 / 703 40 60

Mail: [gerhard.haefele@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:gerhard.haefele@kath-kirche-vorarlberg.at)

[www.kath-kirche-vorarlberg.at/themen/altenheimseelsorge](http://www.kath-kirche-vorarlberg.at/themen/altenheimseelsorge)